

Die Eidgenössische Steuerverwaltung trifft, gestützt auf Artikel 41 ff. des Warenumsatzsteuerbeschlusses (WUB) und Artikel 293 ff. des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege (BStP) nachstehende

Strafverfügung:

1. Herbert Beck, geboren 19. September 1907, von Seeberg BE, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Kamorstrasse 8, zur Zeit in Bremen DBR, wird schuldig erklärt der Widerhandlung im Sinne von Artikel 36 WUB, begangen durch Hinterziehung eines Warenumsatzsteuerbetrages von 11 106,70 Franken, und es wird ihm eine Busse auferlegt von 10 000 Franken.
2. Gemäss Artikel 296 BStP wird die Busse um einen Viertel herabgesetzt, wenn der Gebüsste sich innert 14 Tagen dieser Strafverfügung förmlich und unbedingt unterzieht oder innert der nämlichen Frist 7500 Franken bezahlt.
3. Rechtsmittel: Die Strafverfügung erwächst in Rechtskraft und wird vollstreckbar, wenn nicht innert 14 Tagen seit ihrer Eröffnung vom Beschuldigten bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung gemäss Artikel 298, Absatz 1 BStP durch schriftliche Erklärung die gerichtliche Beurteilung verlangt wird.

Bern, den 14. Juli 1959.

Eidgenössische Steuerverwaltung
Abteilung Warenumsatzsteuer

4577

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement ist in deutscher und französischer Sprache erschienen:

Bericht
über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen
sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage
(Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Bericht
über
die Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige
im Jahre 1957

in deutscher und französischer Sprache.

Aus dem Inhalt:

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung
 – Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht

Preis: Fr. —.90

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
- (plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1956—1958

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1956—1958.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale zum Preise von 1 Franken, plus Porto, bezogen werden.

4501

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von 4,50 Franken bezogen werden.

4504

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Ordentliche Professur für höhere Mathematik

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldungstermin: 12. August 1959. (1.)

Offerten an: Präsident des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

464

Ordentliche Professur für Reaktortechnik

Umfassend die Theorie und Konstruktion des Kernreaktors einschliesslich der Theorie der kerntechnischen Verfahren.

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (2.)

Offerten an: Präsident des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

465

Bibliothekar II evtl. I bei der Hauptbibliothek

Abgeschlossenes Hochschulstudium naturwissenschaftlicher oder technischer Richtung (Doktorat oder Diplom). Gute Kenntnisse in den Fremdsprachen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

466

Chemiker II, evtl. I

Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung für Forschungslaboratorium, wenn möglich Organiker, guter Analytiker. Wohnort Wimmis oder Spiez.
 Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 1. September 1959. (3.).
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik Wimmis.

467

2 Ingenieure II, evtl. 1 Techniker I

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung. Mehrjährige Berufsausbildung. Befähigung zu Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten.
 Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (3...)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern 22.

187

Bundesgerichtssekretär

Umfassende juristische Bildung. Mehrjährige Gerichts-, Verwaltungs- oder Anwaltspraxis. Muttersprache Italienisch, gute Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
 Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. August 1959. (3..).
 Offerten an: Präsident des Bundesgerichts, Lausanne.

434

Technischer Gehilfe I, evtl. technischer Assistent II

Abgeschlossene Berufslehre oder Berufsschule als Photograph, gute theoretische Ausbildung, mehrere Jahre Berufserfahrung.
 Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.
 Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Landestopographie, Wabern-Bern.

453

Chef der Kriegsmaterialverwaltung

Stabsoffizier. Vertrautheit und Erfahrung in der Militärverwaltung, Kenntnisse im Nachschubwesen der Armee und Befähigung zur Leitung einer personalreichen Dienstabteilung.
 Besoldung: im Rahmen der Überklasse b.
 Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2.).
 Offerten an: Generalstabschef, Bern 3.

469

2 Inspektoren II (Bundespolizei)

Gute Allgemeinbildung; abgeschlossene polizeiliche Ausbildung in einem kantonalen oder kommunalen Korps; besondere Erfahrung im Fahndungsdienst. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Französisch mit Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache. Dienstort: Bern. Dienstantritt nach Vereinbarung.
 Besoldung: 11 840 bis 16 640 Franken.
 Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2.).
 Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

468

Revisor II, evtl. I

Offizier. Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsbildung. Gute Kenntnis des militärischen Rechnungswesens. Muttersprache Französisch, gute Kenntnis der deutschen Sprache. Amtsantritt: 1. Oktober 1959 oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (2.).

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

470

Zeughausadjunkt II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Rapperswil [SG])

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Ausbildung. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 9950 bis 14 690, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

471

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Jüngerer initiativer Mitarbeiter mit guter Allgemeinbildung, abgeschlossener kaufmännischer Lehre in Industrie- oder Handelsunternehmung und praktischer Erfahrung als Einkäufer. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von Aufgaben im Einkauf. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

472

Kanzleisekretär II, evtl. Sekretär II

Selbständiger Mitarbeiter, wenn möglich mit abgeschlossener Lehre als Schriftsetzer. Eignung zur Formular- und Druckschriftengestaltung sowie zur Erledigung administrativer Arbeiten. Gewandtheit im persönlichen und schriftlichen Verkehr mit Verwaltungsstellen und Privaten. Muttersprache Deutsch; Kenntnis der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 5. August 1959. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

454

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Befähigung zur selbständigen Behandlung der Ausrüstung des Festungswachtkorps und der Festungsformationen (Korpsmaterial, Mannschaftsausrüstung, Dienstkleid, allgemeines Betriebsmaterial, Instruktionsmaterial und Lebeware), Inventar- und Versicherungswesen sowie Objektausrüstung. Wenn möglich Unteroffizier. Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 750 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 1. August 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern.

455

Kanzleisekretär I

Junge Kraft mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertiger Ausbildung. Vertraut mit der Maschinenbuchhaltung. Kenntnisse zweier Amtssprachen. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (3..).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

456

Meister I (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Abgeschlossene Berufslehre als Automechaniker oder Mechaniker. Gründliche Kenntnisse der Motorfahrzeuge und Aggregate der Armee. Mehrjährige Praxis im Zeughausbetrieb oder AMP erwünscht. Eignung zur Leitung eines grossen Werkstattbetriebes. Sprachen: Deutsch und Französisch. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 1. August 1959. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

473

Meister II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Mechaniker, mehrjährige Berufspraxis, wenn möglich auf dem Gebiet der Munitionsfabrikation; Eignung als Vorgesetzter und gutes Organisationstalent.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf.

474

Bibliothekgehilfe, evtl. Bibliothekassistent II (Hauptbibliothek)

Mittelschulbildung. Gute Englisch- und Französischkenntnisse. Bibliothekarische oder buchhändlerische Ausbildung bzw. Praxis erwünscht.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

475

Kanzlist I

Allgemeine gute Bildung. Abgeschlossene Berufslehre mit mehrjähriger Praxis. Beherrschung der deutschen Sprache. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Grosse Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (3...)

Offerten an: Bundesgerichtskanzlei, Lausanne.

440

Kanzlist II, evtl. I

Kontrolle der Einlagerung und Wartung der amtlichen Karten sowie deren Auslieferung an militärische Einheiten und zivile Verkaufsstellen. Gute organisatorische Fähigkeiten, Kenntnisse der Militärorganisation und des Speditionswesens, Maschinenschreiben; für telefonische Auskunfterteilung Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Landestopographie, Wabern-Bern.

457

Laborant(in), evtl. Technischer Gehilfe II

Abgeschlossene Berufslehre in chemischer Richtung (Gruppe A).

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1959. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium, Wimmis.

476

Spezialhandwerker I

Radiomonteur für den Verstärkerbau.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

477

Bureaudiener I

Bedienung der Vervielfältigungsmaschine. Sauberes, zuverlässiges Arbeiten.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Hallwylstrasse 15, Bern.

458

Bureaudiener II

Jüngere Arbeitskraft für die Aktenverteilung und für Vervielfältigungsarbeiten sowie zur Milithilfe in der Spedition. Eintritt sobald wie möglich. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 6. August 1959. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes, Bern.

478

Zeiger II (Waffenplatz Brugg)

Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner oder Schlosser. Bewerber mit sicherem Auftreten, an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern.

479

Kanzlistin II, evtl. I

Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Deutsche Muttersprache, gute Kenntnisse der französischen und englischen, evtl. auch der italienischen Sprache. Eignung für Dokumentations- und Bibliothekarbeiten. Gewandte Daktylo.

Eintritt: Wenn möglich 1. September 1959.
 Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
 Anmeldungstermin: 5. August 1959. (3..).
 Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

459

Verwaltungsgehilfin II, evtl. I (Direktionskanzlei Kreis I, Lausanne)

Abgeschlossene Handelsschulbildung oder Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Muttersprache: Französisch oder Deutsch, gute Kenntnisse der andern Sprache. Gewandte Stenodaktylographin; Befähigung zur Führung von Protokollen und zur selbständigen Besorgung von gewissen Korrespondenzen. Alter: mindestens 25 Jahre. Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
 Anmeldungstermin: 5. August 1959. (2.).
 Offerten an: Verwaltungsabteilung der Kreisdirektion I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne.

480

Kanzleigehilfin I

Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache. Abgeschlossene Bureaulehre oder Handelsschule, wenn möglich mit praktischer Tätigkeit. Flinke Stenodaktylographin.
 Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. August 1959. (3...)
 Offerten an: Bundesgerichtskanzlei, Lausanne.

446

Kanzleigehilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung. Verwendung für allgemeine Büro- und Buchhaltungsarbeiten.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 12. August 1959. (2.).
 Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

481

2 Kanzleigehilfinnen II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnis des Französischen. Gewandte Stenodaktylographin. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 6. August 1959. (2.).
 Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

492

Kanzleigehilfin II

Deutsche Muttersprache; gute Allgemeinbildung. Gewandtheit in Stenographie. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Gewöhnt an selbständiges Arbeiten. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1959. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

449

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

483

Gehilfin oder Bureaudiener II, evtl. I

Befähigung zur Ausführung einfacher Kontroll-, Klassierungs-, Schreibmaschinen- und Vervielfältigungsarbeiten.

Besoldung: 6900 bis 8100 bzw. 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Übermittlungstruppen, Wabern BE.

484

Bureaugehilfin (Wetterdienst der Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich)

Zeichnen von Wetterkarten, Schreiben der Wetterberichte, Bedienung der Fernschreiber, Betreuung des Wetterdienstarchivs und allgemeine Bureauarbeiten. Flüssige Handschrift, Maschinenschreiben, gute Französischkenntnisse.

Besoldung: 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Meteorologischen Anstalt, Krähbühlstrasse 58, Zürich 7/44.

462

Elektromechaniker, Autoelektriker

Abgeschlossene Berufslehre; mehrere Jahre Berufspraxis; Alter möglichst nicht über 30 Jahre.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

463

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1959
Date	
Data	
Seite	214-224
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 664

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.